

Arbeitsbeschreibung

Diese Arbeitsbeschreibung ist in folgende Punkte gegliedert:

- 1. Angabe der Verarbeitungsmöglichkeiten
- 2. Untergrundvorbereitung
- 3. Spachteln (bei Bedarf Schadstellen)
- 4. Grundierung
- 5. Anstrich / Lackierung
- 6. Wichtige Hinweise
- 7. Erklärung wie Sie die aufgeführten Produkte im Onlineshop finden

1. Verarbeitungsmöglichkeiten

Streichen, Rollen und Spritzen

2. Untergrundvorbereitung

Gründlich matt schleifen mit Schleifpapier P 150 -P 180. Entfetten mit **Mipa Kunststoffreiniger** (antistatisch) oder **Mipa Silikonentferner**

miprsi

Hinweis: Das Polyestermaterial muss vor der Beschichtung mindestens 3 Monate alt sein.

3. Spachteln (bei Bedarf bzw. Schadstellen oder zur Verstärkung einer GfK-Fläche)

Mindestens zweimal Mipa Glasmatte mit Mipa P20 auftapezieren. Lufteinschlüsse (sichtbar als helle Stellen) durch antupfen mit dem Pinsel vollständig entfernen.

Zwischen den Arbeitsgängen mindestens 1 h Aushärtungszeit beachten.

Reparatur von Kratzern und Unebenheiten: MIPA P99 Multi Star Polyester Füll und Finishspachtel oder MIPA E 90 2K-Epoxidharzspachtel (seewasserfest)

Schneilsuche	e im Shop
p99	
e90	

Schnellsuche im Shop

miprks

Hinweis:

Vor dem Überlackieren einwandfreie Durchtrocknung sicherstellen (z.B. durch Föhnen) und zwischenschleifen mit Schleifpapier P 150 - P 180. Spachtelflecken grundsätzlich mit Mipa EP-Grundierfiller oder Mipa 2K-Acrylgrund abisolieren.

4. Grundierung mit MIPA EP 100-20 2K Zinkphosphat-Epoxidharz Grundierung

MIPA EP 100-20 ist eine chromatfreie 2K-Zinkphosphat-Epoxidharz-Grundierung als Haftgrund und Korrosionsschutz für Stahl, verzinkten Stahl, Aluminium, GFK, übliche Kunststoffe und mineralische Untergründe. Geeignet als Grundanstrich auch bei Chemikalienschutz- und Unterwasseranstrichen sowie als Zwischenanstrich bei EP-Zinkstaubgrundierungen und zur Isolierung thermoplastischer bzw. nicht lösemittelbeständiger Altlackierungen.



Farbton

- Standardfarbton RAL 7032 betongrau
- im Farbton nach Wunsch

Warum Grundierung im Farbton nach Wunsch?

Für viele Anwendungen ist es sinnvoll, auch schon die Grundierung in einem bestimmten Farbton auszuführen. So sind zum Beispiel Beschädigungen nicht sofort sichtbar, wenn Grundierung und Endlack den gleichen Farbton haben. Auch bei extrem leuchtenden Farbtönen bzw. naturgemäß etwas schwächer deckenden Endlacken in kräftigen Tönen wie gelb, orange oder rot bringt eine passend eingefärbte Grundierung Vorteile.

Was ist ein 2K Lack und was ist zu beachten?

>> Anleitung zur Verarbeitung von 2-Komponenten Lack

Vorgehensweise

- 1 x grundieren MIPA EP 100-20 2K Zinkphosphat-Epoxidharz Grundierung (Farbton am besten ähnlich der endgültigen Farbe)
- + 20 % Härter EP 950-25 einsetzen.
- + 5 -10 % MIPA EP Verdünnung
- Trocknung über Nacht.

Verarbeitungsmöglichkeiten

streichen, rollen, spritzen

Benötigte Materialien / Materialverbrauch

MIPA EP 100-20 (Standardfarbton RAL 7032)
MIPA EP 100-20 (Farbton nach Wunsch)

inklusive Härter bestellen

Ergiebigkeit /Verbrauch

 ca. 3,1 - 4,0 m² je kg pro Arbeitsgang (bei 60mµ Trockenschichtstärke)

Ergiebigkeit je Gebinde

5 kg reicht für ca. 17,5 m²
-25 kg reicht für ca. 87,5 m²

MIPA Härter EP 950-25

20 % der Lackmenge

MIPA Epoxidharzverdünnung

- ca. 10% der Grundierungsmenge

ep100s ep100w

Schnellsuche im	Shop
950-25	Q
Schnellsuche im	Shop
mipvep	Q



4. Anstrich / Lackierung mit MIPA 2K "Universallack" PU 250-(Glanzgrad)

Mit MIPA PU 250-(Glanzgrad) 2K-Polyurethan-Acryllack seidenglänzend hat MIPA ein geniales Lackmaterial für fast jede Anwendung entwickelt. Dieser Universallack ist sowohl für die hochwertige Metalllackierung wie z.B. Metallfassaden, Maschinen und Stahlkonstruktionen als auch zum Streichen und Lackieren von Kunststoff, Aluminium und Zinkblech oder verzinkten Eisen bzw. Stahl oder für Fensterbänke aus Stein, Metall und Kunststoff im Innen- und Außenbereich bestens geeignet. Auch für Holzoberflächen. Ein weiteres großes Einsatzgebiet ist die Bodenbeschichtung, da MIPA PU 250-50 auch hierfür bestens geeignet ist und sogar wetterbeständig und staplerbefahrbar ist.

Einsatzgebiete

- **Metalllackierung**, Maschinen, Stahlkonstruktionen, Bauteile auf Stahl, Zink, Aluminium ohne zusätzliche Grundierung
- Kunststofflackierung auf den meisten Kunststoffen wie z.B. PVC Kunststofffenstern und Kunststofftüren ohne zusätzliche Grundierung
- Holzlackierung, Möbellackierung, Holzfußböden und Treppen (PU 250-50)
- Fensterbänke innen und außen aus Stein, Metall und Kunststoff
- **Bodenbeschichtung** auf Beton innen und außen (nur PU 250-50) in Garagen, Industriehallen, Werkstätten, Terrassen, Balkone, Keller

Eigenschaften

- leicht zu verarbeiten, hohe UV- und Wetterbeständigkeit, sehr gute Wasserbeständigkeit
- hohe mechanische und chemische Beständigkeit, Temperaturbeständigkeit 150°C 180°C
- sehr gute Haftung auf Stahl, Zink, Holz, PVC, gute Haftung auf Aluminium
- hochwertiger 2K PUR-Farblack

Was ist ein 2K Lack und was ist zu beachten?

>> Anleitung zur Verarbeitung von 2-Komponenten Lack

Wie mischt man diesen 2K Lack mit Härter?

>> Hier eine ausführliche Mischanleitung MIPA PU 250

Vorgehensweise für Glanzgrad seidenmatt und seidenglänzend

- 1 x Zwischenlackierung (streichen/rollen) mit MIPA PU 250-30 und MIPA PU 250-50 mit MIPA Härter A60 mischen wie folgt:
 - 10 Teile Lack: 1 Teil MIPA Härter A60 (nach Gewicht) oder
 - 8 Teile Lack: 1 Teil MIPA Härter A60 (nach Volumen)
 - + jeweils ca. 0-5 % MIPA 2K Verdünnung
 - + 5-10 % Mipa 2K-Systemzusatz PUS
- Trocknung über Nacht.
- 1 x **Decklackierung** (streichen/rollen) genau wie Zwischenlackierung
- Trocknung über Nacht.



Vorgehensweise für Glanzgrad glänzend

- 1 x Zwischenlackierung (streichen/rollen) mit MIPA PU 255-90 (früher PU 250-90)
 - mit MIPA Härter A60 mischen wie folgt:
 - 4 Teile Lack: 1 Teil MIPA Härter A60 (nach Gewicht) oder
 - 3 Teile Lack: 1 Teil MIPA Härter A60 (nach Volumen)
 - + jeweils ca. 0-5 % MIPA 2K Verdünnung
 - + 5-10 % Mipa 2K-Systemzusatz PUS
- Trocknung über Nacht.
- 1 x Decklackierung (streichen/rollen) mit MIPA PU 255-90 (früher PU 250-90) genau wie Zwischenlackierung
- Trocknung über Nacht.

Benötigte Materialien / Materialverbrauch MIPA PU 250-(Glanzgrad)

Ergiebigkeit /Verbrauch

- ca. 4,6 m² je kg pro Arbeitsgang (bei 60mµ Trockenschichtstärke)

Ergiebigkeit je Gebinde bei 2 Arbeitsgängen

- 1 kg reicht für ca. 2,3 m²
- 5 kg reicht für ca. 11,4 m²
- -20 kg reicht für ca. 45,8 m²

MIPA Härter A60

10 % der Lackmenge bei PU 250-30 und PU 250-50 25 % der Lackmenge bei PU 255-90 glänzend

MIPA 2K Verdünnung

15 % der Lackmenge

Mipa 2K-Systemzusatz PUS 15 % der Lackmenge

Warum Verdünnung zugeben, und was ist dabei zu beachten?

>> Hier eine ausführliche Anleitung für die Zugabe der Verdünnung



aou		\mathcal{Q}
		`
Schnells	uche in	n Shop
v2k	n	Q
Schnells	uche in	n Shop
pus		Q
		_

Schnellsuche im Shop



6. Wichtige Hinweise

Details zur Lackierung entnehmen Sie bitte den jeweiligen Produktinformationen.

Die angegebenen Materialmengen basieren auf unseren Erfahrungswerten. Abweichungen durch unterschiedliche Untergründe oder Verarbeitungsweisen sind möglich.

Die beschriebenen Materialien sind für Industriehallen und ähnliches gemacht. Sie sind extrem belastbar, staplerbefahrbar usw. Es empfiehlt sich jedoch, in der ersten Woche noch etwas vorsichtig mit der neuen Lackoberfläche umzugehen, da der Lack erst nach 1 Woche vollständig ausgehärtet ist.

Dieses Lacksystem ist auf Lösemittelbasis. Es kommt während der Verarbeitung zu einer leichten Geruchsbelästigung weshalb man während der Arbeiten für ausreichende Belüftung sorgen sollte.

Die Temperatur beim Lackieren und Trocknen sollte nie unter 18°C. sein

2K Materialien sollen innerhalb von 24 Stunden überstrichen werden.

Bei längerer Zwischentrocknungszeit muss direkt vor dem nächsten Anstrich angeschliffen werden (Korn 240-280), da es sonst zu Haftungsproblemen kommt.

7. Wie finden Sie die Produkte im Onlineshop

zum Shop

Speichern oder drucken Sie diese Anleitung. Dann können
Sie bequem aus der Anleitung alle Artikel über die Eingabe der
in die Schnellsuche im Shop oben rechts aufrufen.

Wie funktioniert die Schnellsuche? >> zur Erklärung

Die vorliegenden Angaben haben beratenden Charakter, sie basieren auf bestem Wissen und sorgfältigen Untersuchungen nach dem derzeitigen Stand der Technik. Eine Rechtsverbindlichkeit kann aus diesen Angaben nicht abgeleitet werden. Deshalb bitte immer auch noch die technischen Datenblätter der Hersteller beachten und bei Fragen zur Verarbeitung Rücksprache halten.